

Mentoring-Programm *HAWKarriere* | Informationen für Mentor*innen



Das Mentoring-Programm *HAWKarriere* der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) im Rahmen des Bund-Länder-Programms FH-Personal ist ein hochschulübergreifendes Mentoring-Programm für den akademischen Nachwuchs und neuberufene Professor*innen (Mentees).

Unser Mentoring-Programm *HAWKarriere* strebt an, dass Mentees der beteiligten HAWs im Austausch mit ausgewählten Professor*innen (Mentor*innen), die in der Regel an einer anderen HAW tätig sind, neue Impulse durch deren Berufs- und Lebenserfahrung gewinnen. Unsere Mentees werden auf diesem Weg in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung gefördert. Das Programm basiert auf einer Zusammenarbeit mehrerer Hochschulen, um den Teilnehmenden ein breites Spektrum an Erfahrungen und Perspektiven zum Austausch zu bieten. Es richtet sich vorrangig an die am Mentoring-Programm *HAWKarriere* teilnehmenden Hochschulen und kann perspektivisch für weitere HAWs in Baden-Württemberg geöffnet werden.

Die Mentor*innen bieten als Ratgebende, Wissensvermittelnde, Vorbilder, Laufbahn-Berater oder Türöffner den Mentees Unterstützung in Fragen rund um die Berufs- und Karriereplanung mit dem übergeordneten Ziel einer HAW-Professur oder deren Ausgestaltung. Als Expert*innen in ihrem Berufszweig können Mentor*innen fundierte Einblicke in die aktuelle Berufswelt der HAW-Professur geben und ihre Mentees diesbezüglich vielfältig beraten und begleiten.

Voraussetzungen, um Mentor*in zu werden:

- Ihr Mentoring-Engagement gilt für mindestens 1 Jahr
- Sie haben Motivation und Spaß, Erfahrungen und Wissen an die Mentees weiterzugeben
- Sie sind Professor*in an einer HAW oder eine erfahrene und geeignete Person aus der Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Kultur

Ihre Benefits als Mentor*in:

- Weitergabe von Erfahrungen und Wissen an den akademischen Nachwuchs und an Neuberufene
- Sinnstiftende Tätigkeit als Weg- / Karrierebegleitung
- Neue Perspektiven und Impulse von Nachwuchswissenschaftler*innen für die eigene berufliche und persönliche Weiterentwicklung bekommen
- Gegenseitiges Voneinander-Lernen durch zwei-Wege-Feedback
- Netzwerke ausbauen
- Vertiefung der eigenen Beratungskompetenz
- Teilnahme am vielfältigem Rahmenprogramm (u.a. Workshops und Austauschformate)

Welche Mentoring-Themen könnten besprochen werden?

*(Im Austausch mit dem/der Mentor*in oder innerhalb von Workshops / Vorträgen)*

- Berufs- und Karriereplanung
- Erfahrungsaustausch Berufungsverfahren
- Einblicke in den Berufsalltag einer Professur
- Fachlicher Austausch und fachliches Netzwerk aufbauen und/oder erweitern
- Herausforderungen auf dem Weg zur HAW-Professur
- Internationale Karriere / Auslandsaufenthalte
- Kooperationen mit Praxispartner*innen
- Weiterentwicklung von Führungs- und / oder Sozialkompetenzen
- Transfer von Forschungsinhalten in die Praxis
- Tipps und Tricks zu Drittmittelanträgen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Work-Life-Balance
- Umgang mit eigener / externer Erwartungshaltung v.a. beim Start in die Professur
- ... sowie anderweitiges persönliches Erfahrungswissen und fachspezifisches Know-how

Die Mentoring-Inhalte und thematischen Schwerpunkte stützen sich auf die individuell definierten Ziele der Mentees, werden in Absprache mit den Mentees konkretisiert und nach den Wünschen und Bedürfnissen der jeweiligen Austauschbeziehung gestaltet.

Ablauf des Mentoring-Programms *HAWKarriere*:

- Das Mentoring beginnt am Donnerstag, 16. Oktober 2025 in Präsenz an der Hochschule Karlsruhe mit dem Einführungsworkshop. Hier lernen sich die Mentees untereinander und den detaillierten Programmablauf kennen, konkretisieren ihre individuelle Programmziele und definieren passende Mentor*innen-Profile.
- Die individuell ausgewählten **Mentor*innen** werden **von den Mentees kontaktiert** und eine mögliche Mentoring-Partnerschaft im Mentoring-Programm *HAWKarriere* konkretisiert.
- Am **Donnerstag, 11. Dezember 2025** findet die **Auftaktveranstaltung** in Präsenz an der Hochschule für Technik in Stuttgart mit allen Mentees und Mentor*innen statt und wir starten gemeinsam in das 12-monatige Mentoring-Programm *HAWKarriere*.
- Danach erfolgen **bilaterale Treffen zwischen Mentee und Mentor*in**.
- Unsere Empfehlung: Alle 6-8 Wochen ein Treffen für ca. 2 Stunden, Zeit und Ort wird selbstorganisiert, insgesamt also ca. 4-6 Treffen in den 12 Monaten Programmlaufzeit.
- Teilnahme am **Rahmenprogramm** mit Netzwerktreffen und Workshops.
- Das Mentoring endet am **Donnerstag, 10. Dezember 2026** mit der **Abschlussveranstaltung** in Präsenz an einer der beteiligten Hochschulen, bei der auch die Verleihung der Abschlusszertifikate erfolgt.

- Die Mentoring-Partnerschaft kann von beiden Seiten jederzeit beendet werden. Wir bitten um Rückmeldung an die jeweilige Ansprechperson der zuständigen Hochschule, damit wir die Gründe nachvollziehen können. Gerne helfen wir vertraulich mit unserer Expertise aus, bevor es zu einer Beendigung der Mentoring-Beziehung kommt.

Grundsätze der Mentoring-Beziehung:

- Vertrauensverhältnis:
Die Mentoring-Beziehung baut auf einem Vertrauensverhältnis auf. Die Gesprächsinhalte werden von beiden Seiten vertraulich behandelt. Mentee und Mentor*in verpflichten sich zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten hinsichtlich sämtlicher Informationen, Daten und Unterlagen, die im Rahmen der Mentoring-Partnerschaft ausgetauscht bzw. erlangt werden. Veröffentlichungen diesbezüglich bedürfen des beiderseitigen Einverständnisses. Der Anspruch auf Verschwiegenheit bleibt auch nach Beendigung der Mentoring-Beziehung bestehen.
- Erwartungen:
Was möchten Sie Ihrem Mentee mitgeben? Worauf legen Sie Wert in der Mentoring-Beziehung? Wie sehen Sie Ihre Mentoring-Rolle? Bitte stimmen Sie sich zu Beginn des Mentoring-Programms mit Ihrem Mentee über gegenseitige Erwartungen ab. Im Vergleich zu

einem professionellen Coaching basiert unser Mentoring auf dem Austausch zwischen Ihnen und Ihrem Mentee hinsichtlich der jeweiligen Erfahrungen.

- Regelmäßigkeit:

Die Mentoring-Beziehung lebt von einem regelmäßigen Austausch. Der Kontakt kann persönlich oder über digitale Kanäle wie E-Mail oder Zoom erfolgen. Die Häufigkeit und die Dauer der Treffen vereinbaren Sie individuell. Erachten Sie bitte die vereinbarten Termine im Rahmen des Mentorings als verbindlich und geben im Falle einer Verhinderung rechtzeitig Rückmeldung an Ihren Mentee.

- Kommunikation:

Wirken Sie konstruktiv an der Gestaltung des Mentorings mit, indem Sie Themen und Ideen aktiv einbringen und sich auf Mentoring-Treffen und -gespräche vorbereiten. Der Austausch lebt von gegenseitiger Offenheit für Feedback und Anregungen.

Datenschutz:

Die im Bewerbungsbogen erfassten Daten werden zu Zwecken der Programmdurchführung bei den beteiligten Hochschulen gespeichert. Ihre Angaben werden ausschließlich für die Abwicklung des genannten Zwecks verwendet und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben.

Kostenübernahme:

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen im Rahmen des Mentoring-Programms *HAWKarriere* ist kostenlos; Anfahrtskosten zu Präsenz-Treffen oder Verpflegungskosten bei bilateralen Treffen müssen jedoch durch die Teilnehmenden selbst getragen werden.

Folgende Hochschulen beteiligen sich derzeit: (Stand: 04/2025)

Evangelische Hochschule

Ludwigsburg

Sandra Habeck

s.habeck@eh-ludwigsburg.de

Hochschule Biberach

Eva Kriehuber

kriehuber@hochschule-bc.de

Hochschule Furtwangen

Natalie Schramm

natalie.schramm@hs-furtwangen.de

Hochschule für Technik Stuttgart

Theresa Krinke

theresa.krinke@hft-stuttgart.de

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Kinga Janisch

kinga.janisch@hfwu.de

Hochschule Karlsruhe

Silvia Brunner

silvia.brunner@h-ka.de

Hochschule Offenburg

Charlotte Brenn

charlotte.brenn@hs-offenburg.de

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Lisann Kaiser

lisann.kaiser@rwu.de

Technische Hochschule Ulm

Theresa Denzel

theresa.denzel@thu.de

Das Mentoring-Programm *HAWKarriere* wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms FH-Personal angeboten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg fördern das FH-Personal-Projekt.

